

Ressort: Politik

Merkel setzt Mazedonier unter Druck: "Historische Chance"

Skopje, 08.09.2018, 13:54 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die Mazedonier vor dem für den 30. September geplanten Referendum über den Staatsnamen unter Druck gesetzt. Der 30. September sei eine "historische Chance, die nur einmal in jeder Generation kommt", sagte Merkel bei einem Besuch am Samstag in Skopje.

Die Hoffnung sei "zum Greifen nah, dass wir entscheidende Schritte für eine Aufnahme in die Familie von NATO und EU vorankommen". Am 30. September sollen die Bürger Mazedoniens darüber abstimmen, ob sie dem mit Griechenland ausgehandelten Kompromiss zustimmen und damit auch eine Mitgliedschaft in Nato und Europäischer Union befürworten. Demnach soll Mazedonien in "Nord-Mazedonien" umbenannt werden. Der Namensstreit mit Griechenland, das ebenfalls für eine bestimmte Region die Bezeichnung "Mazedonien" beansprucht, tobt seit Jahrzehnten und ist unter der dortigen Bevölkerung ein sehr wichtiges Thema. Griechenland hatte deswegen bislang eine Aufnahme Mazedoniens in die EU blockiert. Im Gespräch zwischen Merkel und dem mazedonischen Regierungschef Zoran Zaev sollten bilaterale Fragen und die regionale Entwicklung im Mittelpunkt stehen, hieß es zuvor. Bundeskanzlerin Merkel wolle sich einen Eindruck von der Situation vor Ort verschaffen, hieß es. "Unsere Länder verbindet eine freundschaftliche und erfolgreiche Kooperation", sagte Merkel in Skopje. Es gebe einen intensiven Austausch beider Länder. Gleichzeitig gratulierte Merkel zum Tag der Unabhängigkeit vor 27 Jahren.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111565/merkel-setzt-mazedonier-unter-druck-historische-chance.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com